

Aibo ist nur ein Teil der Lösung



Ein geheimnisvolles Programm mit sehr unterschiedlichen Aufgaben hatte die Mädchen neugierig auf das Institut für

Informatik an der Humboldt-Universität in Berlin-Adlershof gemacht: Beispielsweise: „Findet Aibo!“ So lautete die Anweisung und führte auf die Spur nach einem Roboterhund. Der war ausgebüchst und sollte nun gefunden werden.



Per Rhombus-Rätsel, mit Bleistift und Zettel in der Hand marschierten die Mädchen treppauf und treppab durch die Lehrstühle des Instituts für Informatik. Intelligent und mit Wissen gepolstert war die Spur zu Aibo gelegt. Logisch: Nach der Mittagspause war der Fall geklärt. Die Lösung lautete: „Aibo spielt Fußball am Lehrstuhl für künstliche Intelligenz.“ Dort endete auch die Suche und man konnte von Studentinnen und Studenten programmierten Computerhunden, also Robotern, beim Fußballspielen zusehen.



Am Nachmittag im Plenum prasselten weitere Informationen in gehöriger Form auf die Schülerinnen herab. Ganz schön anstrengend, aber überaus spannend. Man konnte erahnen, wie abwechslungs-

reich ein Studium der Informatik sein würde. Und immer wieder wurde von den Professorinnen und Professoren am Institut betont, dass Frauen sich für Informatik sogar mehr eignen, weil sie besser logisch denken können. Auch die Jobaussichten seien durchwegs gut.



Mehrere Girls' Day-Teilnehmerinnen waren bereits in der Ideenwerkstatt in den wöchentlichen Arbeitsgruppen am Institut aktiv oder werden ein Schulpraktikum am Fachbereich Informatik absolvieren: Das Informatik-Ange-

bot für Mädchen an der Humboldt-Universität ist reichhaltig. Die Schülerinnen werden für die einzelnen mathematischen Fächer motiviert und bekommen Zuspruch, sich dieses Studium zuzutrauen. Fachfrauen am Institut unterstützen sie dabei als „lebende Beispiele“ zur Orientierung. Die Männerdomäne Informatik kann also gebrochen werden. Die Girls vom Girls' Day haben es erneut gezeigt.

Diese Angebote für Mädchen am Institut für Informatik gibt es das ganze Jahr über.

Kontakt: Dr. Márta Gutsche; Tel: 030-2093-5468, mail: gutsche@informatik.hu-berlin.de, www.informatik.hu-berlin.de/~gutsche/ideenwerkstatt/index.htm

Landeskoordination Girlsday-Berlin

Kontakt:
Almut Borggreffe, LIFE e.V.
Tel: 030-308 798-12
email: borggreffe@life-online.de
Post: Dircksenstr. 47, 10178 Berlin
www.life-online.de, www.girls-day.de